

Gesetzgebung und Staatsverträge.

Ungarn.

Übersicht über die wesentliche Gesetzgebung für das 2. Halbjahr 1934 und die ersten drei Vierteljahre 1935¹⁾.

1934.

1. Ges.-Art. XXI. betr. die Deckung der Kosten einzelner öffentlicher Arbeiten, ferner betr. die Sicherung der intensiveren Tätigkeit einzelner Erzeugungs-, Verwertungs- und Verbrauchsgenossenschaften.
2. Ges.-Art. XXIII betr. das Landesvormundschafts- und Pensionsinstitut der Rechtsanwälte.
3. Ges.-Art. XXIV. betr. die Abänderung der Bestimmung des durch den Ges.-Art. II vom Jahre 1909 über die Auswanderung errichteten Auswanderungsfonds.
4. Ges.-Art. XXV. betr. die Regelung der Handels- und Verkehrsbeziehungen mit einzelnen Auslandsstaaten.

1935.

1. Ges.-Art. I. betr. die Abänderung des Trianoner Friedensvertrages Teil XIII („Arbeit“), Artikel 321.
2. Ges.-Art. II. betr. die Dienstzeit der landwirtschaftlichen Dienstboten.
3. Ges.-Art. IV. betr. die Wälder und den Naturschutz.
4. Ges.-Art. VI. betr. die Verwaltung im öffentlichen Unterrichtswesen.
5. Ges.-Art. VII. betr. die Minister für Gewerbewesen, ferner für Handels- und Verkehrswesen.
6. Ges.-Art. VIII. betr. das Staatsbudget des Jahres 1935/36.
7. Ges.-Art. IX. betr. die weitere Verlängerung der dem Ministerium in dem über die Ordnung des wirtschaftlichen- und Kreditlebens, ferner über die Sicherung des Gleichgewichtes des Staatshaushaltes geschaffenen Ges.-Art. XXVI. vom Jahre 1931 erteilten Ermächtigung.
8. Ges.-Art. XII. betr. den Luftschutz.
9. Ges.-Art. XIV. betr. die Sicherung des Gebrauches der ungarischen Sprache bei der Vorführung von kinematographischen Bildern.